

- Verein „Schwerkranke begleiten“ – Jahresbericht 2023 -

Jahresbericht der Präsidentin

Wir begleiteten 4260 Stunden Menschen zu Hause, in Institutionen und im Spital.

Die 28. Ordentliche Hauptversammlung fand am 6. April 2022 statt.

Der Vorstand mit den Mitgliedern Heinz Christen, Erika Lüscher, Chris Barblan, Maya Burkhard, Katharina Rubin und dem neu gewählten Hannes Kläntschli hat sich 2022 zu 6 Vorstandssitzungen getroffen.

Die Aufteilung der Arbeit in verschiedene Ressorts (Präsidium, Personelles, PR, Finanzen/Sekretariat, Weiterbildung, Vertretung Begleitende) hat sich sehr bewährt. Christine Flück (Protokolle und Raumreservierung) ist eine grosse Unterstützung.

An den Vorstandssitzungen ist immer wieder ein Thema, wie wir die Arbeit des VSb besser bekannt machen könnten und die Suche nach neuen Begleitenden.

Nach der Dezember-Planungssitzung traf sich der Vorstand mit den Begleitenden zum Advents-Zvieri.

Übers Jahr verteilt fanden vier halbtägige Weiterbildungen statt:

Eine bereichernde Schulung in Haltung und Spiritualität in Palliative Care mit Barbara Dessauer, Leitung Pflege MPD, Thun.

Zu Demenz mit Silke Däppen von Alzheimer Bern, Beratungsstelle Thun, sehr interessant mit Möglichkeiten sich in die Haut von Betroffenen zu versetzen.

Qualitätssicherung, Reflexion und Lösungsansätze in unserer Arbeit mit Maya Burkhard, Vorstand (Teil 2 im Januar 2023), die uns herausgefordert und weitergebracht hat.

Im Spital Thun zum Thema Delir, sehr lehrreich, bei vielen Sitzwachen, die wir machen, sind die Patienten in diesem speziellen Zustand.

Trudi Gerber und Marlies Holderegger organisierten am 12. Mai für die Begleitenden einen Tagesausflug nach Biel, mit Besichtigung des Atelier Verdan und einem Mittagessen auf dem Bözigen Berg. Wir genossen den Tag sehr.

Herzlichen Dank an unsere Begleitenden für ihren Einsatz, Claudia Harte, unserer Einsatzleiterin für ihre Flexibilität und Umsicht, dem Vorstand und Christine Flück für ihre Arbeit, unseren Klienten für ihr Vertrauen und unseren Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Die bereichernde Arbeit im VSb gefällt mir sehr als Begleitende und Präsidentin.

Katharina Rubin, Präsidentin

Gedanken einer Begleitenden zu ihren Einsätzen zum Thema Kommunikation

Für mich ist bei jedem Besuch, der neu ansteht die Frage, wie werde ich mit diesem neuen Menschen, der mir begegnet, kommunizieren können?

Wird es ein da sein im Zuhören, im Schweigen, ein Einfaches nur da sein in Mitgefühl, wird es ein angeregtes Plaudern werden?

Wie wird die erste Begrüssung, die erste Begegnung sein, wie wird die Begleitung stattfinden, diese Fragen sind immer präsent bei jedem Besuch.

Ich habe bei meinen wenigen Einsätzen, die ich bis jetzt leistete, bereits vielfältiges erlebt.

Eine bettlägerige Frau, die auf fast jedes Anreden nur mit «non ti capisco» reagiert, obschon ich mein bestes Italienisch hervorhole. Also eine Person, bei der eine verbale Kommunikation gar nicht mehr möglich ist. Eine Person, die nur reagiert, wenn eine Kommunikation über Berührung stattfindet. Doch auch diese wurde sehr unterschiedlich taxiert. Einmal absolut abgelehnt, ein anderes Mal bereitwillig angenommen.

Eine andere Person mit Demenz, die nicht mehr über Vergangenes sprechen kann, obschon sie dies mit feurigem Eifer mehr als eine Stunde lang innbrünstig versucht. Und ich mir, bei allem mitfühlenden Zuhören, probiere vorzustellen, nachzufragen, um mir einen klaren Zusammenhang über das Erzählte machen zu können.

Ein 100 Stück Puzzle haben wir zusammen geschafft, was die Person überglücklich stimmte. Dieselbe Person gibt jedoch klare Anweisungen, was sie gerade möchte oder nicht, sie lebt klar im Moment.

Nicht mehr verständlich sprechen zu können ist für einen Mann, obschon er das möchte, sehr schwierig, es gelingt ihm nicht, die Wörter sinnvoll zusammenzufügen, verstehen tut er alles. Er geht gerne spazieren und trinkt auswärts ein Café. Diese Person spielt einfache Spiele sehr gerne, wie ein Mikado. Bei einem nächsten Besuch bringe ich einen Stapel Schweizer Familien Hefte mit, diese stiessen auf grosses Echo, dass sich die Person den ganzen Nachmittag damit beschäftigte sie anzuschauen. Es schien mir, dass etwas Neues, Aktuelles gut ankam, er las mit Freude die Überschriften laut vor, so konnte eine Kommunikation stattfinden, solange seine Energie ausreichte.

So sind unsere Einsätze sehr verschieden und fordern uns immer wieder auf eine andere Art heraus.

Maya Werthmüller, Begleitende

- An der Seite Schwerkranker und Sterbender durch das Jahr 2023 -

Finanzhaushalt

Meine letzte VSb-Buchhaltung ist abgeschlossen! Dank erneut grossem Einsatz unserer Begleitenden im Jahr 2023, mit 3938 Stunden in 887 Einsätzen, sowie dem erfreulich hohen Spendenbetrag, schliesst die Buchhaltung mit einem kleinen Gewinn ab, nachdem für das bevorstehende **30-Jahre Vereinsjubiläum** entsprechende Rückstellungen vorgenommen wurden.

Der neugewählten Kassierin Margrit Stalder wünsche ich Freude und viel Erfolg für die Zukunft.

Heinz Christen: Kassier von 2011 bis HV 2024

Erfolgsrechnung 2023	Erträge	Aufwand
Mitgliederbeiträge	8'860	
Klienten Erträge	52'784	
Spenden und Gönnerbeiträge	19'328	
Diverses	168	
Einsatzleitung		22'514
Entschädigungen Begleitende		39'842
Supervision und Weiterbildung		4'100
Öffentlichkeitsarbeit + Vereinsaufwand		14.221
Total 2023	81'140	80'677
Jahresgewinn 2023		463
Aufwand für die Gratisbetreuung ehemaliger aktiver VSb-Mitglieder 2023		144
Eigenkapital per 01.01.2024		CHF 55'672

Unsere Spender im Jahr 2023

Zuerst herzlichen Dank an allen unseren *Spendern und Gönnern*, die uns im letzten Jahr so grosszügig unterstützt haben. Damit wir unsere gemeinnützige Arbeit ausführen können, ist der Verein auf Ihre Spenden angewiesen. Es ist uns wichtig unsere Gönner und Spender des Jahres 2023 in unserem Jahresbericht aufzulisten:

Liste der Spender und Gönner:

Trauer-Spenden zu Ehren begleiteter Personen	1'870
Kollekten und Beiträge der ref. + kath. Kirchgemeinden Thun, Stiftung WIA	3'700
Kollekten und Beiträge von Kirchgemeinden aus der Region	3'738
Einw-Gem. Thun, AEK Bank 1826 Thun, Lionsclub Spiez	5'000
Frauenvereine Thun, Strättligen, , Uetendorf; Unterlangenegg	3'370
Einzelpersonen	1'650

Wir bedanken uns herzlich

Im Laufe des Jahres 2023 betreuten **25 aktive Begleitende** unsere Klienten; es sind dies:

Bähler Beat & Anita, Blatter Johanna, Campomori Myrta, Dubach Rosmarie, Frey Beatrice, Gerber Trudi, Hausamman Hans-Peter, Hudson Annemarie, Jakob Margrit, Kipfer Margrit, Kläntschi Hannes, Krähenbühl Erika, Laffer Walli, Lüscher Erika, Mulder Karin, Oswald Rita, Rubin Katharina, Rüegger Heidi, Schaffler Helga, Scheidegger Silvia, Schmid Beatrice, Suter Claudia, Werthmüller Maja, Zysset Monika. Die wertvolle und unermüdliche Arbeit der *Begleitenden sei nochmals herzlich verdankt*.